

zdi-Roboterwettbewerb 2018/19

Teilnahmebedingungen

Allgemein

1. Teilnahmeberechtigt sind alle Schulen in NRW. Es gibt zwei Alterskategorien: Teams Grundschulen und Teams weiterführende Schulen (Sek. I, bei G8 inkl. Jgst.10).
2. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.
3. Die zur Vorbereitung genutzten Wettkampfmatten in der Kategorie Robot-Game können über eine Online-Druckerei voraussichtlich zu einem Preis von ca. 30 EUR zzgl. MwSt. und Versandkosten erworben werden. Alternativ kann die Druckvorlage genutzt werden, um die Matte bei einer anderen Druckerei zu erwerben. Die Spielfelder werden nicht über die zdi-LGS gestellt. Die Lego-Aufbauten werden den Teams kostenfrei zur Verfügung gestellt.
4. Eine Schule darf max. zwei Teams je Standort in jeder Kategorie anmelden.
5. Anmeldungen von Teams weiterführender Schulen für die Kategorie Robot-Game sind unter www.zdi-roboterwettbewerb.de ab dem 07.09.2018 ab 15.00 Uhr möglich. Anmeldeschluss ist der 14.09.2018. Grundschulen sowie Teams in der Kategorie Robot-Performance können sich vom 09.-16.11.2018 anmelden.
6. Die Wettbewerbstteams erhalten nach Anmeldeschluss eine Teilnahmebestätigung.
7. Die Anreise zum jeweiligen Wettbewerb wird von den Wettbewerbstteams selbst organisiert und finanziert.
8. Ein Team benötigt eine betreuende Person („Coach“), die mind. 18 Jahre alt sein muss. Diese kann entweder eine Lehrkraft der teilnehmenden Schule, ein ehemaliger Schüler/eine ehemalige Schülerin, Studierende oder ein Elternteil eines Teammitglieds sein. Diese Person ist für die Kommunikation zwischen dem Team und zdi zuständig.
9. Der Versand der zugehörigen Aufbauten (Robot-Game) erfolgt Mitte September. Die Druckvorlage für die Spielfeldmatte der Kategorie Robot-Game wird ebenfalls Mitte September online zur Verfügung gestellt.
10. Die verbindliche Eingabe der Teamlisten mit Angabe der Klasse erfolgt für die Kategorie Robot-Game nach den Herbstferien, für die Kategorie Robot-Performance voraussichtlich im Januar 2019. Die Daten werden online eingegeben. Der entsprechende Link wird den

Coaches frühzeitig mitgeteilt. **Zum Zeitpunkt der Eingabe müssen schriftliche Einverständniserklärungen der Träger elterlicher Verantwortung bei der zdi-LGS vorliegen (Datenschutz).** Ein Formular wird den Coaches vorab zur Verfügung gestellt.

11. Details zu Hard- und Software sind den jeweiligen Regelwerken zum Robot-Game und zur Robot-Performance zu entnehmen. Für die Beschaffung der Hard- und Software sind die Teams selbst verantwortlich.
12. Einheitliche Team-T-Shirts sind wünschenswert.
13. Wichtige Fragen und Antworten werden im FAQ-Bereich unter www.zdi-roboterwettbewerb.de für alle Teams veröffentlicht. Es kann sein, dass die Antworten alle Teams betreffen und zusätzliche Regelungen zum Wettbewerb getroffen werden. Diese sind verpflichtend für alle Teams.
14. Hinweis zum Umgang mit Fotos für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Im Kunsturhebergesetz §§ 22 und 23 ist geregelt, dass jeder Mensch entscheiden darf, ein von ihm erstelltes Foto der Öffentlichkeit zugänglich zu machen oder nicht. Insbesondere bei Fotos von Minderjährigen müssen neben der Einwilligung des Minderjährigen auch die Erziehungsberechtigten diese Einwilligung erteilen.

Da der zdi-Roboterwettbewerb fotografisch begleitet wird und die entstandenen Fotos für die zdi-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden, ist es erforderlich, die Einwilligung der Eltern sowie die der teilnehmenden Jugendlichen einzuholen.

Deswegen werden die Team-Coaches gebeten, diese Einwilligung (Formulare werden von zdi gestellt) einzuholen und der zdi-Geschäftsstelle zuzusenden.

Die bei Wettbewerben erstellten Einzel- und Teamfotos werden nur veröffentlicht, wenn eine Einwilligung vorliegt.

Robot-Game

1. Im Wettbewerb Robot-Game gibt es zwei Kategorien. Teams Grundschulen und Teams weiterführende Schulen (Sek. I, bei G8 inkl. Jgst.10). Die Teams werden sich jeweils in der eigenen Kategorie untereinander messen. Die Ausstattung (Spielfeld und Aufbauten) sind identisch. Die Aufgaben unterscheiden sich teilweise im Schwierigkeitsgrad zwischen den beiden Kategorien. Teams der weiterführenden Schulen starten bei einem Lokalwettbewerb, Grundschulen direkt bei einem Regionalwettbewerb.
2. Im Wettbewerb Robot-Game besteht ein Wettbewerbsteam aus 3-10 Mitgliedern.
3. Die Teams müssen alle Materialien (Anbauten), Software und Laptops, die sie während des Wettbewerbs benötigen, mitbringen. Es ist erlaubt, zu Übungszwecken auch das eigene Spielfeld mitzubringen.
Die Spielfelder im Wettbewerb liegen auf dem Boden. Vollständig aufgebaute Spielfelder stehen den Teams bei ihren Wettbewerben zu Übungszwecken zur Verfügung. Lokalwettbewerbe werden ohne Banden (Spielfeldbegrenzungen) ausgetragen. Regionalwettbewerbe und Landesfinale werden mit Banden ausgetragen.
4. Beim Robot-Game wird es im Finale eine Zusatzaufgabe geben, um die Gesamtleistung eines Teams ohne Coach zu testen. Die Teilnahme an der Zusatzaufgabe ist verpflichtend. Die erreichte Punktzahl wird bei der Qualifikation für das Halbfinale angerechnet.

Robot-Performance

1. Im Wettbewerb Robot-Performance gibt es zwei Kategorien. Teams Grundschulen und Teams weiterführende Schulen (Sek. I, bei G8 inkl. Jgst.10). Die Teams werden sich jeweils in der eigenen Kategorie untereinander messen.
Im Wettbewerb Robot-Performance besteht ein Wettbewerbsteam aus 3-10 Mitgliedern. Auch Jungs dürfen mitmachen. Ihr Anteil beträgt max. 30 %. D.h.: 3-4 Mitglieder = 1 Junge; 5-7 Mitglieder = 2 Jungs; 8-10 Mitglieder = 3 Jungs.
2. Das Thema für die Performance ist vorgegeben: **Unsere digitale Welt**